

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

hier ist ein kleines Update zum Thema „Corona und Schule“. Es ist nicht leicht Schritt zu halten mit den Veränderungen und Verordnungen und Regelungen und wir tun unser Bestes, um die Verfahren für alle übersichtlich zu halten. Dazu soll auch diese kurze Information beitragen:

- Das Vorgehen bei positiven Tests und/oder Quarantäne entnehmen Sie bitte nach wie vor dem auf der Homepage (Dateimanager: „Übersicht_Verfahren bei Corona“) abgelegten Dokument.
- Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind **bei Erkältungs- bzw. Grippesymptomen** zu Hause lassen und ggf. in Eigenregie einen Schnelltest/Selbsttest veranlassen, um eine Infektion mit dem Coronavirus auszuschließen, bevor Ihr Kind wieder in die Schule kommt.
- Für Schulen gilt (aktuell): Nur eine Person mit einem positiven Schnelltest-Ergebnis begibt sich in Quarantäne; **Sitznachbar*innen** von infizierten Personen müssen sich nicht in Quarantäne begeben und werden auch nicht dem Gesundheitsamt gemeldet.
- Für Kontakte zu infizierten Personen in der Familie/im Freundeskreis gilt (aktuell): Familiäre **Kontaktpersonen** begeben sich in Quarantäne (Ausnahme: siehe unten); über außerfamiliäre Kontakte entscheidet das Gesundheitsamt.
- Ausnahme von der Quarantänepflicht: Kontaktpersonen (auch Haushaltsangehörige) müssen jedoch nicht in Quarantäne, wenn sie
 - a. geboostert *oder*
 - b. sowohl geimpft als auch genesen *oder*
 - c. doppelt geimpft (15.-90. Tag nach der 2. Impfung) *oder*
 - d. genesen (28.-90. Tag nach Positivtest) sind.

Über alle Infektions- und Quarantänefälle im schulischen Bereich müssen wir Statistiken führen, die wöchentlich ins Ministerium geschickt werden. Unter anderem aus diesen Daten leiten die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung weitere Maßnahmen ab; es ist also wichtig, dass die Statistiken die Realität so gut wie möglich abbilden. Bitte legen Sie daher der Schule immer die offiziellen Schreiben des Gesundheitsamtes bzw. Testnachweise vor, bevor Ihr Kind den Unterricht wieder aufnimmt. Es reicht auch aus, wenn Sie diese einscannen oder abfotografieren und an eine Email anhängen.

Aufgrund der spürbar gestiegenen Zahl an Quarantäne- und Infektionsfällen verzichten wir ab sofort darauf, Sie als Eltern über jeden einzelnen Fall zu informieren. Durch die verkürzten Quarantänezeiten erreicht uns die Information sowieso zum Teil erst, wenn sie bereits nicht mehr relevant ist, sodass wir die Arbeitszeit, die wir bisher darauf verwendet haben, nun an anderer Stelle sinnvoller einsetzen möchten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Natürlich stehen wir Ihnen wie immer für Rückfragen und Anmerkungen zur Verfügung. Wir bitten Sie jedoch angesichts der enormen Arbeitsbelastung darum, diese auf dringende Anfragen zu beschränken.

Mit freundlichem Gruß

D. Faude und A. Vothknecht